

# „POLITISCHES KINO“ ZUR SHOA

Im Kino Bären in Böblingen

*„Final Account“*

Filmvorführung mit anschließender Diskussion  
Mit Andreas Schulz, Fachreferent Gedenkstättenarbeit

**AM 9. NOVEMBER 2022**

Eintritt frei





Der 9. November ist ein Schlüsseltag der deutschen Zeitgeschichte. Es ist der Jahrestag des Hitler - Ludendorff Putsches sowie des Höhepunkts der Novemberpogrome gegen jüdische Mitbürger\*innen. Es ist ein Tag des Erinnerns und muss deshalb auch ein Tag des Entgegentretens gegen antidemokratisches, antisemitisches und rassistisches Verhalten sein. Aus diesem Grund lädt die Partnerschaft für Demokratie und das Regionale Demokratiezentrum im Rahmen des Bildungsformats „Politisches Kino“ zur Filmvorstellung des Films „Final Account“ ein.

Der Regisseur Luke Holland befragt in seinem Dokumentarfilm von 2020 die letzten deutschen Zeitzeugen, die während des Nationalsozialismus lebten. Dabei geht es um die Fragen der Schuld, um Erinnerung, aber auch um Mitläufer\*innen und inwiefern diese nicht auch Mittäter\*innen sind. Denn wenn die meisten Menschen von den Verbrechen wussten, wieso unternahm fast niemand etwas dagegen?

Anschließend wird es eine offene Diskussionsrunde mit Andreas Schulz, dem Fachreferent für Gedenkstättenarbeit der Landeszentrale für politische Bildung, geben.

Die Filmvorführung am 9. November beginnt um 19.00 Uhr und findet im Kino Bären in Böblingen statt. Eintritt ist frei.

*Im Rahmen der „Partnerschaft für Demokratie Böblingen“ erarbeitet der Verein für Jugendhilfe im Landkreis Böblingen, in Kooperation mit der Fachstelle Suchthilfe und Prävention, das Programm „Politisches Kino“ für Schulen. Gefördert wird dies vom Bundesprogramm „Demokratie leben!“ vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.*

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Demokratie **leben!**



LANDKREIS  
BÖBLINGEN

Stadt Böblingen  
Raum für Taten und Talente

